

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1823**

67 (21.8.1823)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 67. Donnerstag den 21. August 1823.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

Alle diejenigen, welche noch mit Contribution, Kasernenbau, Wachtgeld und Kriegskosten, im Rückstande haften, werden hiermit ernstlich ermahnt, ihre Schuldigkeit, bis längstens Ende dieses Monats zu entrichten, da nach Verlauf dieser Zeit sämtliche Rückstände Groß. Stadt-Direction zur Executions-Versügung eingegeben werden müssen.

Karlsruhe den 14. August 1823.

Stadt-Verrechnung.

Daler.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Fässer frei.] In dem herrschaftlichen Keller liegen ungefähr 10 Fuder weingelüne in Eisen gebundene Fässer, welche zu billigem Preis verkauft werden. Das Comptoir dieses Blattes besagt das Nähere.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 3. ist ein Zimmer mit Bett auf den 1. September zu verleihen.

In der Amalienstraße Nro. 11. sind 2 Logis, eines im Vorderbau mit 2 tapezerten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, das andere im Hinterbau mit Stube, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, u. gemeinschaftlichem Waschhaus und können beide auf den 23. October bezogen werden.

Auf den 23. October sind 2 hübsche Zimmer nebst Küche, Speicherkammer, Keller, geräumiger Holzremise und Antheil am Waschhaus zu vermieten, und im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der Durlacher Thorstraße Nro. 19. zunächst beim Durlacher Thor, ist ein Logis im untern Stock, bestehend in 3 tapezerten geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, nebst Garten hinten am

Haus, auf den 23. October zu vermieten. Das Nähere hierüber ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der neuen Herrengasse Nro. 29. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel bis den 1. September zu beziehen.

Im innern Zirkel Nro. 3. neben dem Hr. Rathsherrn Baumann ist ein angenehmes Logis für ledige Herrn mit oder ohne Möbel täglich zu vermieten.

Bis zum 23. October sind neben den 3 Kronen in der langen Straße hinten aus zwei große möblierte Zimmer Theilweis oder zusammen zu vermieten; eines könnte auch sogleich bezogen werden.

In der langen Straße beim ehemaligen Mühlburger Thor in Nro. 134. ist der mittlere Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst 2 Dachzimmern zu vermieten und auf den 23. October zu beziehen.

In dem ehemaligen Schwabischen Bierhause nahe am katholischen Kirchenplatze sind im 2ten Stock 2 Zimmer für ledige Herrn mit oder ohne Möbel auf den 23. October zu vermieten. Auch kann auf Verlangen die Kost mit dazu gegeben werden.

In der Schloßstraße Nro. 7. obenauf ist ein Zimmer mit Möbel für einen ledigen Herrn zu vermieten.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine kleine anständige Wohnung wo möglich mit Möbel, wird von zwey stillen Eheleute ohne Kinder sogleich zu mieten gesucht. Ein Platz zum Kochen und zum Aufbewahren der Kleider muß dabei seyn. Nähere Auskunft giebt der Zeitungsträger Bacher.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Geaen doppelte gerichtliche Versicherung können in die hiesige Stadt oder deren nächste Umgegend 900 bis 1000 fl. Pflegelder sogleich ausgeliehen werden. Wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verkaufen.] Gegen doppelte gerichtliche Versicherung können in die hiesige Stadt oder deren nächste Umgegend 2300 fl. sogleich ganz oder in zwei Theilen ausgeliehen werden. Wo? erfährt man durch das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Gestreifte und karierte Baumwollenzuge in vorzüglich guter Qualität im Preis zu 14 und 16 kr. die Elle, auch ordinärer Pers, die Elle zu 10 kr. sind zu haben bey Kron Seeligmann, wohnhaft in der langen Straße No. 83. vom Gasthaus zum Ritter gegenüber.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter hat die Ehre anzuzeigen, daß er seine Ellenwarenhandlung aufgibt. Solche besteht in feinen und ordinären Tüchern, allen Sorten Seidenen, Wollenen, Baumwollenen und Leinenen Waaren, welche um 10 pEt. unterm Fabrikpreis hergegeben werden. Demjenigen der Parthieweis nimmt, werden noch billigere Preise gemacht werden.

S. Möbel.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichnete hat die Ehre, einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum bekannt zu machen, daß sie ihre Wohnung in der Kronenstraße No. 10. verlassen, und dieselbe des Hr. Kaufmann Wörms in der alten Waldstraße No. 19. bezogen hat; sie empfiehlt sich bestens in der Conditorey, so wie in der Specerey, und versichert prompte und billige Bedienung. Auch sind bey ihr wie bei ihrem seitigen Manne die schon längst bekannten und berühmten Wurmarsseilen; so wie alle Sonntag Morgens um 10 Uhr frisches Backwerk, als: Zwiebel-, Käs-, Apfelfuchen &c. zu haben.

Ehr. Funck's Wittve.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung um Empfehlung.] Unterzogener macht einem hohen Adel und verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß er sein Logis in der alten Herrengasse verlassen hat, und nunmehr bey Seifensieder F. Durckhardt No. 10 in der alten Kronengasse logirt. Er empfiehlt sich mit allen in sein Fach einschlagenden Artikeln bestens und versichert prompte Bedienung.

J. Charier, Messerschmidt.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Meinen Gönnern mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mein bisheriges Lokal verlassen, und jenes in der alten Herrengasse, von Hrn. Friedrich Erleben erkaufte Haus No. 5. bezogen habe, wobei ich mich bestens empfehle.

J. W. Büttner, Schlossermeister.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er sein Logis in der alten Waldgasse verlassen,

und nun sein eigenes Haus in der Karlsstraße No. 2. bezogen hat, wobi er sich mit seinem schon längst bekannten guten Fuhrwerk aufs neue bestens empfiehlt.

Sebastian Zeller, Lohnkutscher.

(3) Karlsruhe. [Anzeige einer neu errichteten Regel- und Würstlerwerkstätte zu Karlsruhe.] Dem sehr geehrten Publikum zeigt der Unterzogene geziemend an, daß er sein Metzger- und Würstlermeisterrecht angetreten, und das von ihm zu eigen gekaufte in der Blumengasse zwischen dem Hause seines Schwiegervaters des Würstlers Kaiser und dem des Hofoffizianten Kühale gelegene Haus bezogen hat, und sich stets wird angelegen seyn lassen, neben allen Gattungen von Fleisch und Würsten, welche bey den andern Schmal- und Lachsenmeggern, und Würstlern zu haben sind, auch immer mit extra guten Lönner-, ächten Serrvalat- und Göttingerwürsten, mit Frankfurter Leber- und Blutwürsten mit vorzüglich guten Bratwürsten, Preßwürsten mit besonders schmackhaftem Schwarzenmagen, rohem, gekochtem und geräuchertem Schinken, mit guten Zungen, mit Pökelbörstfleisch, Spickspeck, auf Bestellung auch mit Schweinskopf, und zwar mit allem in vorzüglich guter und frischer Qualität versehen zu seyn, und alle, welche ihm das gütige Zutrauen schenken werden, billig und schnell zu bedienen.

Metzger- und Würstlermeister
Keppeler.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine leichte zum Reisen eingerichtete Halbchaise, welche auch einspännig eingerichtet und gebraucht werden kann, so wie zwei in Eisen gebundene Weinfässer, zusammen ein Fuder haltend, sind zu verkaufen und im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er wiederum hier angekommen ist, und mit gnädigster Erlaubniß des Großh. Badischen Ministeriums des Innern so wie auch der Großh. Badischen Polizey Direction seine Kunst in Vertilgung der Ratten, Mäuse, Wanzen, Motten und schwarzen Käfer, welche sich in den Küchen oder Backöfen &c. aufhalten, ausüben wird, er schmeichelt sich auch hier die allgemeine Zufriedenheit zu erwerben. Diejenige welche ihn mit ihrem Zutrauen beehren wollen, bittet er um baldige Bestellung. Sein Logis ist im Gasthof zu Stadt Straßburg.

Kammerjäger.
Schottländer.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Erbprinzenstraße No. 18. ist eine gute Violine zu verkaufen.

(1) Karlsruhe [Dienststräger.] Eine Köchin, die nicht nur Kochen und in allem verstehen kann was in ihr Fach einschlägt, wird gesucht. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] In einer stillen Haushaltung wird bis Michaelis eine Köchin gesucht, die mit guten Zeugnissen versehen ist; wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person von 28 Jahren, welche in allen häuslichen Geschäften vorzüglich im Kochen sehr gut bewandert ist, und die besten Zeugnisse besitzt, sucht bei einer Herrschaft auf Michaeli als Köchin oder Stubenmädchen einen Platz zu erhalten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein honestes Mädchen, welches schon Weisnähen und Bügeln kann, auch im Kleidermachen erfahren ist und schon mehrere Jahre bei Herrschaften in Diensten gestanden hat, wünscht auf Michaeli einen Platz als Stubenmädchen bei einer Herrschaft zu erhalten. Nähere Auskunft sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch, der im Klavierspielen, in der lateinischen Sprache, in der Calligraphie und Orthographie und andern Wissenschaften gründlichen Unterricht geben kann, sucht als Privatlehrer hier unterzukommen. Das Weitere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Literarische Anzeige.

Für Schulen aller Confessionen:

Nachfolgende eben so gemeinnützige als äußerst wohlfeile Schulschriften, die mit vollem Recht empfohlen zu werden verdienen, sind bei Marx in Karlsruhe und in allen Buchhandlungen vorräthig zu haben:

M. Tullii Ciceronis Libri de optimo genere oratorum etc. editi a G. H. Saalfrank. 8. 48 kr.

Friedrich, Wilh., neues Lesebuch für die deutsche Jugend, zum Gebrauch in Stadt- und Landschulen aller Confessionen. Zweite verb. und sehr verm. Aufl. 8. 12 Bogen. 12 kr. (Dieses Lesebuch, ursprünglich nur für Baiern bestimmt, und deshalb für das Ausland weniger allgemeines Interesse darbietend, fand dennoch, (seiner Brauchbarkeit wegen in den Schulen außerhalb Baiern, so vielen Beifall, daß es innerhalb vier Monaten eine 2te Auflage erlebte. Diese 2te Auflage ist nun aber auch, und mit steter Beziehung auf das übrige Deutschland, wirklich so verbessert und vermehrt worden, daß dies Buch jezo mit vollem Recht ein allgemein nützlichcs Lesebuch genannt zu werden verdient.)

Friedrich, Wilh., großes und allgemeines Lesebuch für die katholischen Stadt- und Landschulen. 8. 40 Bogen stark. 19te sehr verb. und verm. Aufl. Preis 36 kr. (Ohnstreitig eines der vorzüglichsten, vollständigsten und wohlfeilsten Lesebücher, die es giebt.)

Neubig, Dr. u. Prof., gründliche Anweisung zur Rechenkunst, für Gymnasien und Schulen, 3te sehr verb. und verm. Aufl. 8. 18 kr. (Ein sehr vollständiges, sehr gemeinnütziges und in sehr vielen Schulen Deutschlands bereits eingeführtes Rechenbuch.)

Pfaff, J. W. Prof. u. Hofr., Lehrbuch der Physik, physischen Geographie und Astronomie. Für Gymnasien und Schulen. 8. 27 kr. (Diese Naturlehre reiht sich zunächst an die beliebte Naturgeschichte von Schubert an, mit der sie ein Ganzes der Naturkunde ausmacht.)

Technologisches Lehrbuch für Schulen und zum Privatgebrauch. 6te sehr verb. u. verm. Aufl. 8. 18 kr. (Ein in Deutschland bereits sehr beliebtes Schulbuch.)

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.) Den 12. Juli. Carl Ludwig Friedrich, Bat. Dr. Ober-Bogt Carl Friedrich Febr. v. Fischer.

Den 14. Adelheide, Bat. Dr. Ministeriatrath Johann Andreas Schippel.

Den 17. Zwillinge, 1) ein Knäblein todtgeboren; und 2) Karoline Sophie Louise, Bat. Jakob Kestler, Bürger und Hoshutmacher.

Den 20. Johanne Margarethe Josephine Louise, Bat. Johann Koch, adelicher Kutscher.

Den 22. Christoph Johann Wilhelm, Bat. Johann Trister, Bürger und Gastgeber zum weißen Schwänen.

Den 25. Barbara Gertrud Louise, Bat. Friedrich Puff, Polizeidiener.

25. Jakob Ludwig Gottlieb Johann, Bat. Jakob Witte, Schutzbürger und Steindruckerei-Gehülfe.

Den 27. Wilhelmine Marie Sophie, Bat. Friedrich Wilhelm Frig. Bürger und Maier.

Den 28. Sophie Bertha Katharine Magdalene, Bat. Christian Heinrich Schumacher, Bijouterie-Cabinetmeister.

Den 29. Christian Johann Lorenz, Bat. Philipp Schneider, Schutzbürger und Mehlwaglnacht.

Den 19. Auguste Jakobine, Bat. Johann Lamprecht, Postkillion bei Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin in Mannheim.

Den 31. Johann August Theobald, Bat. Johann Fischer, Bürger und Schuhmachermeister.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Bestorben.) Den 17. Juli. Ein Knäblein todtgeboren, Bat. Jakob Kestler, Bürger und Hoshutmacher.

Den 17. Frau Karoline Diez geb. Schlenkerer, Ehefrau des Herrn Bonifaz Diez, Großh. Revisionsgehülfe, alt 21 Jahre 8 Monat 10 Tage.

Den 17. Magdalene, Bat. weibl. Jakob Kaufmann, Bürger und Bierbrauer, alt 4 Monat 18 Tage.

Den 17. Ludwig Friedrich August, Bat. Hr. Wilhelm Schrickel, Großh. Medicinrath und Hofapotheker, alt 4 Jahre 44 Tage.

Den 19. Marie Katharine Jakobine, Bat. Karl Glasner, Großh. Stallbedienter, alt 6 Tage.

Den 19. Johann Heinrich, Bat. Friedrich Lybtin, Jäger, alt 9 Monat.

Den 20. Frau Wilhelmine Petronelle geb. Smelin, Ehefrau des Herrn Friedrich Karl Hofmann, Kapitän, alt 25 Jahre 6 Monat 10 Tage.

Den 21. Wilhelm Friedrich August, Bat. Hr. Christian Frey, Großh. Ministerialsekretär, alt 5 Tage.

Den 21. Karl Ludwig Wilhelm, Bat. Christoph Nigger, Schuhbürger, alt 3 Jahre 11 Monat.

Den 26. Ludwig, Bat. Georg David Büchle, Bürger und Hofdreher, alt 6 Jahre 6 Monat.

Den 26. Johanne Wilhelmine Friederike Dorn, ledig, alt 20 Jahre 6 Monat 20 Tage.

Den 27. Frau Charlotte Louise geb. Hennig, Wittwe des verstorb. Hrn. Geistlichen Verwalters Salzer zu Pforzheim, alt 78 Jahre 1 Monat 16 Tage.

Den 27. Frau Katharine Friederike Elisabethe Demmler, geb. Mono, Ehefrau des Hrn. Johann Friedrich Demmler, Großh. Zeughaussecretär, alt 30 Jahre 11 Monat 9 Tage.

Den 28. Marie Auguste Wilhelmine, Bat. Herr Wilhelm Schrickel, Großh. Medicinrath und Hofapotheker, alt 2 Jahre 7 Monat 17 Tage.

Den 30. Katharine Büchle, geb. Goldner, Ehefrau des Georg David Büchle, Bürger und Hofdreher, alt 32 Jahre 9 Monat 12 Tage.

Den 31. Gustav Wilhelm Christian, Bat. Hr. Gustav Friedrich Wucherer, Hofrath und Professor, alt 16 Jahre 4 Monat 16 Tage.

Den 2. August. Hr. Christian Friedrich Stein, Hofinstrumentenmacher, ein Ehemann, alt 41 Jahre.

Den 2. Christiane Christiane, Bat. Heinrich Schweiger, Großh. Stallbedienter, alt 5 Monate.

Den 6. Christiane Römhildt, geb. Bauer, Wittwe des verstorb. Bürgers und Steinhauers in Durlach Christian Heinrich Römhildt, alt 75 Jahre 8 Monat.

Fremde vom 15. bis 19. August

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Erbprinzen. Hr. Fürst Arenberg mit Dienerschaft aus Brüssel. Hr. Baron v. Morel mit Familie aus Augsburg. Hr. Baron v. Arnstein von Florenz. Hr. Williams, Edelmann mit Gattin von London. Hr. Heut, Kaufmann von Hanau. Hr. Merck, Kriegsministerialrath mit Familie von Darmstadt. Hr. Trotter, Kapitän aus England. Hr. Maßer, Kapitän von da. Dlle. Roulet von Neuschatel. Hr. Amann, Partikulier mit Familie von Frankfurt. Hr. Baron v. Stöcker von Frankfurt. Hr. Eberhol, Partikulier mit Familie von München. Hr. Burch, geistlicher Rath von Kappel.

Im Kreuz. Hr. Böcker, Kaufmann mit Gattin von Lahr. Hr. Jäger, Kaufmann von Rotterdam. Hr. Bouchet, Amonier von Mannheim. Hr. Bertram, Kaufmann von Penney. Hr. v. Deiller, Hr. Chreutrott,

Hr. van der Deden, Hr. Progen, Hr. Bibler, Hr. v. Blöb, Hr. v. Haugwitz und Hr. v. Mannkopf, Studenten von Heidelberg. Hr. Carli, Partikulier von Frankfurt. Hr. Baron v. Langsdorf von Mannheim. Hr. Starck, Partikulier von Frankfurt. Hr. Burckhardt, Kaufmann mit Gattin von Basel. Mad. Guilot mit Familie von Landau. Mad. Bey und Mad. Rabiquet von Moskau. Hr. Nassau, päpstlicher Nuntius mit Suite aus der Schweiz.

Im Darmstädter Hof. Hr. Suards, Edelm., aus England. Hr. Ewiney, Edelm. von da. Hr. Burckhardt, Kaufm. mit Gattin von Basel. Hr. Merian, Pfarrer mit Gattin von da. Hr. von Reiternstein, Major aus Hannover. Hr. von Mengersen, von Chamberg. Hr. Moritz, Kaufm. mit Familie von Mainz. Hr. Schiff, Student von Hamburg. Hr. Fürst, Kaufm. von Berlin. Hr. Wallach, Student von da. Hr. Ritter v. Smulicovsky, k. Französischer Obristleutnant von Wien. Hr. Kuhn, Kaufm. von Amsterdam. Hr. Baldschütz, Kaufm. von Gerlachheim. Hr. Heuser, Partikulier von Frankfurt. Hr. Kraft, Partikulier von da. Hr. v. Spraul, k. Bair. Rittmeister von Speyer. Hr. von Brückner, k. Bair. Genédarmerie-Oberlieutenant eben daher.

Im Säbringer Hof. Hr. Hedlinger, Kaufm. von Bergabern. Hr. Weiser, Kaufmann von Offenbach. Hr. Hofmann, Kaufmann von Hanau. Hr. Moger, Fürstl. Salzischer Hofrath von Paris. Hr. Oberthür, Kupferstecher von Straßburg. Hr. Baron v. Byern aus Berlin.

Im Kaiser. Hr. Borth, Gastgeber mit Familie von Bretten. Dlle. Bohnberger von Pforzheim Dlle. Schweigern von da.

Im schwarzen Bären. Hr. v. Radnik, von Heinsheim. Hr. Frischmann, Obrist von Basel. Hr. Merian, Kaufm. von da. Hr. Laiblin, Kaufm. von Heilbronn. Hr. Schichardt, Kaufm. von da. Hr. Baillie, Partikulier aus England. Hr. Baron von Hennover, Kanzleidirector aus Hannover. Hr. v. Monro, Oberforstmeister von Celle. Hr. von Wiebekind, Regierungsrath von Speyer. Hr. Heber, Forstrath von Eichelkett. Hr. Klein, Gutsbesitzer von Rebdorff. Hr. Mangold, Concertmeister von Darmstadt. Hr. Mangold, Stud. juris von da. Hr. Meselli, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Beau, Partikulier mit Familie von Weissenburg. Hr. Perz, Director von Hannover. Hr. Schiff, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Kaula, Kaufm. daher.

Im goldenen Hirschen. Hr. Creelius, Kaufm. von Pforzheim. Mad. Wehrle, von Freiburg. Hr. Schaaf, Kaufm. von Straßburg. Fräulein Eitber daher. Herr Friedrich, Kaufm. von Paris. Hr. Schütz, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Meyer, Partikulier mit Gattin von Heidelberg. Dem. Nicolay von da. Hr. Arnold, Oberbürgermeister mit Familie von Erlenoblen.

Im Waldhorn. Hr. Bleichroth u. Hr. Schmidt Baumeister von Mannheim. Hr. Hess, Kaufm. von Radesheim. Hrn. Gebt. Richard, Berwaller von Bamberg. Hr. Stinnes, Kaufmann von Mühlheim. Herr Reißler, Kaufmann von Hanau. Hr. Willmann, Domänenverwalter von St. Blasien. Hr. Nicolier, Kaufm. von Beven.

In Privathäusern. Hr. Dambacher, Professor mit Gattin von Rastatt. Dlle. Müller von Bruchsal.